



Heimat- und
Trachtenvereinigung
Huosigau

Sepp Kaindl, Sonnenstraße 13, 86911 Dießen

1. Gauvorstand
Sepp Kaindl
Sonnenstraße 13
86911 Dießen
Tel.: 08807/5499
sepp.kaindl@huosigau.de

Liebe Vereinsvorstände,
liebe Delegierte der Mitgliedsvereine

Dießen, 12.04.2016

die für Freitag, 13. Mai 2016 anberaumte „außerordentliche Mitgliederversammlung“ ist wohl ein außergewöhnliches aber notwendiges Ereignis in der Geschichte unseres Huosigaus.

Hauptpunkt ist ja die Neubesetzung und Nachfolge für das Amt des 1. Vorsitzenden/1. Gauvorstandes. Leider ist dies bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 18. März ja nicht gelungen obwohl die Notwendigkeit mehr als ein Jahr bekannt war.

Die Chance, die noch offenen Posten im Gauausschuss auch nach zu besetzen sollte ebenfalls genutzt werden.

Es stellt sich die Frage, wie konnten wir das in der Vergangenheit immer wieder schaffen?

Ist die Zeit vorbei, wo es noch eine Ehre und Bereicherung für jeden Mitgliedsverein war im Gauausschuss dabei zu sein und somit für die Gaugemeinschaft tätig zu sein?

Ist das Bewusstsein abhandengekommen, dass sich „Gau“ und Stammverein durch die intensivere Zusammenarbeit gegenseitig befruchten können und dadurch ein Gewinn für beide Seiten entstehen kann. Leider halten sich einige/immer mehr Mitgliedsvereine ganz aus der Aufgabenstellung heraus in der Heimat-, Brauchtums- und Trachtenpflege Bindeglied zu sein zwischen Basis und Fundament, sprich den Mitgliedern und dem Dachverband der Trachtenbewegung, also dem Bayerischen Trachtenverband. Natürlich steht die Gauvorstandschafft und ihr 1. Vorsitzender/1. Gauvorstand zudem der Öffentlichkeit gegenüber in besonderer Verantwortung. Glaubwürdigkeit in der Sache sollte dabei nicht zur Frage stehen.

Dafür etwas beitragen und leisten zu dürfen und zu können ist wahrlich nicht nur Last. Es braucht aber die innere Einstellung zu all dem, was uns die 3. Bürgermeisterin der Stadt Weilheim, Frau Flock in ihrem Grußwort zur letzten Gauversammlung dargestellt hat.

Dies ist wahrlich nicht nur „Männersache“! Viele Trachtlerinnen tragen in den Vereinen, bei uns im Gauausschuss und im Landesausschuss/Landesvorstand viel zum Gelingen dessen bei.

Auch die Ehepartner, die ja sowieso fast immer der Trachtensache zugetan sind, könnten einen wichtigen und unterstützenden Part übernehmen und nicht, wie nach einigen Aussagen – „die bessere Hälfte aussperren oder sich scheiden lassen“. Sicher ist so eine Entscheidung natürlich im Einklang der Partnerschaft abzusprechen und es ist nicht nur ein zeitlicher Mehraufwand (der sich nicht abstreiten lässt), sondern eine absolute Bereicherung in vielen einzelnen Bereichen, wie:

- Entstehung neuer Trachtenkameradschaften
- man schaut mal über seinen „Gau – Tellerrand „ hinaus und bekommt viele neue Eindrücke
- man darf auch die Wertschätzung, die einem als Trachtler in vielen Bereichen entgegengebracht wird, erfahren.

Damit habe ich die Hoffnung, dass uns die außerordentliche Mitgliederversammlung in den Dingen weiter bringt, die zur Entscheidung anstehen.

„Halts`s z`samm es Boarnleit, sonst is gfeit“!

(Zitat: Hans Seestaller, 1. Vorsitzender Vereinigte Bayerische Trachtenverbände 1969)

Sepp Kaindl

Die Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau e.V.
Mitglied im Bayerischen Trachtenverband
Gemeinnützigkeit: Amtsgericht München VR 80409
www.huosigau.de



Bankverbindung
VR Bank Pöcking
Kto Nr. 195 1459
BLZ 700 932 00